

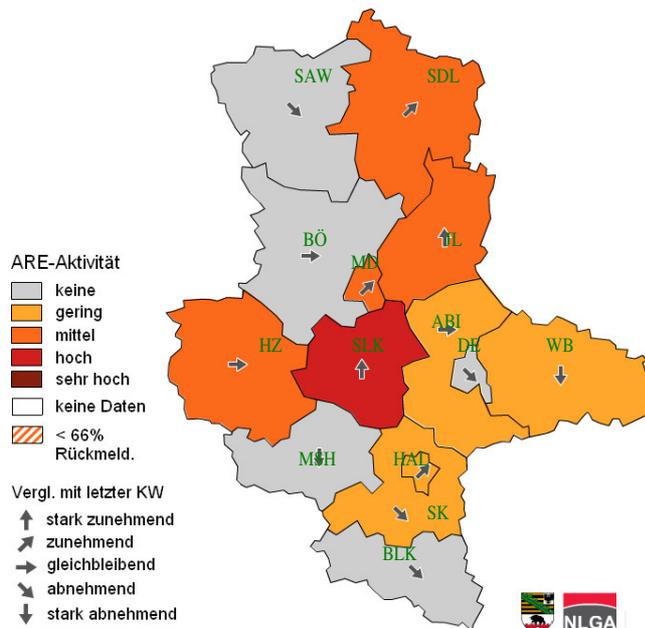
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 14/2012

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



14. KW (02.04.2012 - 08.04.2012)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 140 von 141

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1022 von 13223 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 7,7% (Vorwoche:7,6%)

#### ARE-Aktivität:

Keine 5 (Vorwoche: 3)

Gering 4 (Vorwoche: 7)

Mittel 4 (Vorwoche: 3)

Hoch 1 (Vorwoche: 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

#### Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine hohe, aus 4 Stadt-/Landkreisen über eine mittlere und aus 4 Stadt-/Landkreisen über eine geringe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Während der Osterferien ging das Probenaufkommen für die virologische Surveillance deutlich zurück, die Influenzapositivenrate stieg jedoch erneut auf 32% an. Wie in den Vorwochen wurden vor allem Influenza-B-Viren in den Influenza-positiven Proben identifiziert und nur wenige Influenza-A(H3)-Virussuchen durchgeführt. In einem Fall aus Magdeburg konnte eine Doppelinfektion durch Influenza-B- und A(H3)-Viren nachgewiesen werden. Der Nachweis von RS-Viren ist zurückgegangen. Neben Influenzaviren waren vor allem Adeno- und Rhinoviren Auslöser akuter respiratorischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt. Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance lag bei 54%.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 25 Influenzabefunde übermittelt: 10 Influenza-A-Befunde (PCR), 14 Influenza-B-Befunde (PCR) und 1 Influenza A/B-Befund (PCR). Dabei handelt es sich um 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 Monaten bis 14 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/ Landkreisen: Magdeburg (9x), Halle (4x), Anhalt-Bitterfeld (3x), Salzlandkreis (2x), Stendal (2x), Harz (2x), Börde (1x), Burgenlandkreis (1x), Saalekreis (1x).

Aktueller Gesamtstand (10.04.12): 500 Influenza-Erkrankungen, davon 206x Influenza A, 210x Influenza B, 84x Influenza A/B.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de), ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Nadina Altenbach-Schulze,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,

Dr. Carina Helmeke